

ZI-Congress Versorgungsforschung 2024

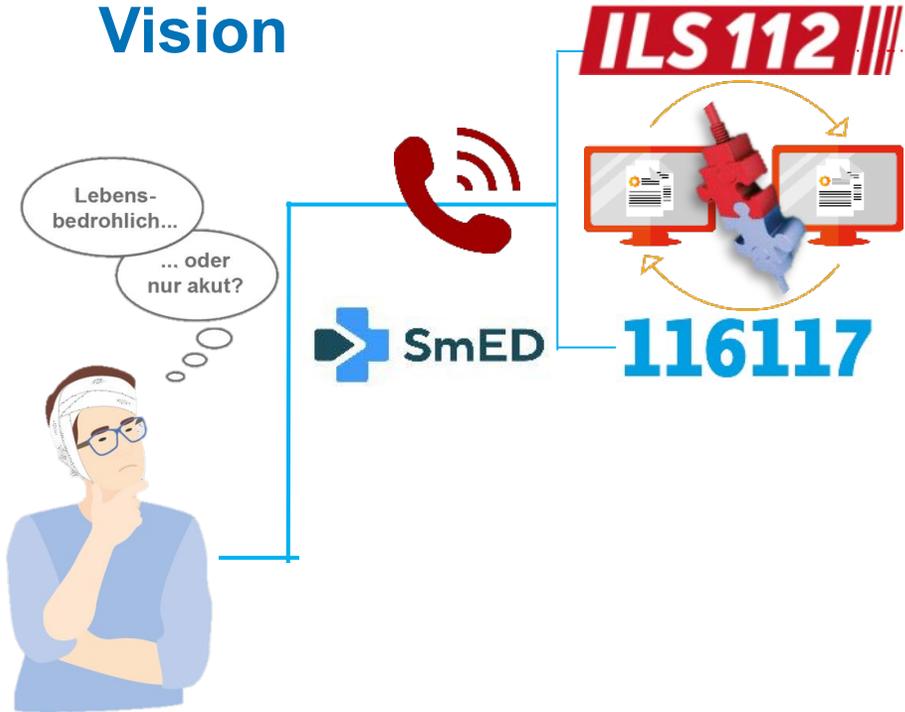


Die Zukunft der Patientensteuerung

*Dr. Christian Pfeiffer, Vorsitzender des Vorstands
Berlin, 18.09.2024*



Patientenjourney Vision



Patienten- und Logistikdaten (MIO-NoFalldatensatz) sollen digital pro Prozessschritt festgehalten werden und sektorenübergreifend zur Verfügung stehen

SMED

Dispomed

DocOnline

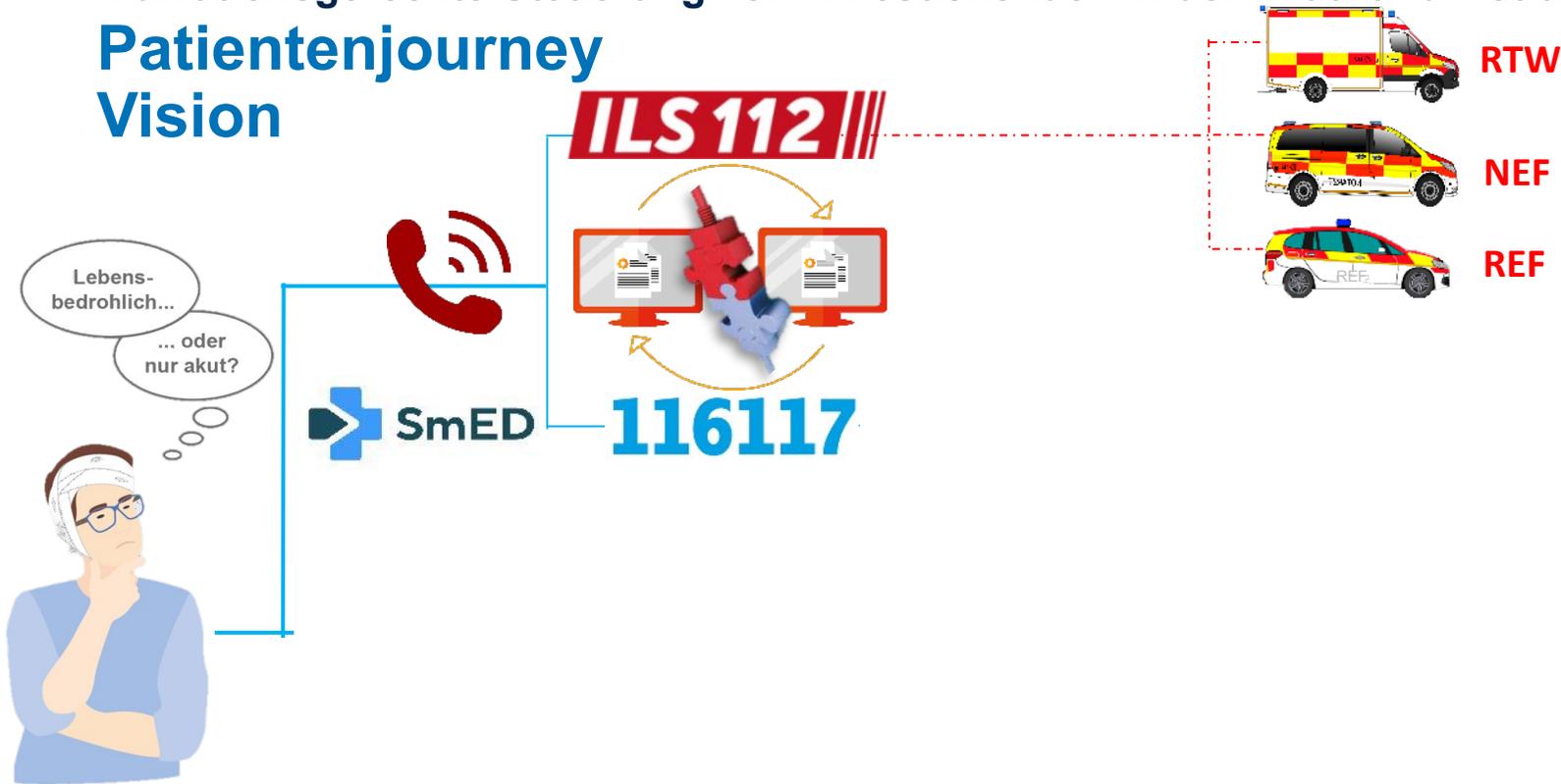
Healthmatch

Versorgungsnachweis

PVS

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Patientenjourney Vision



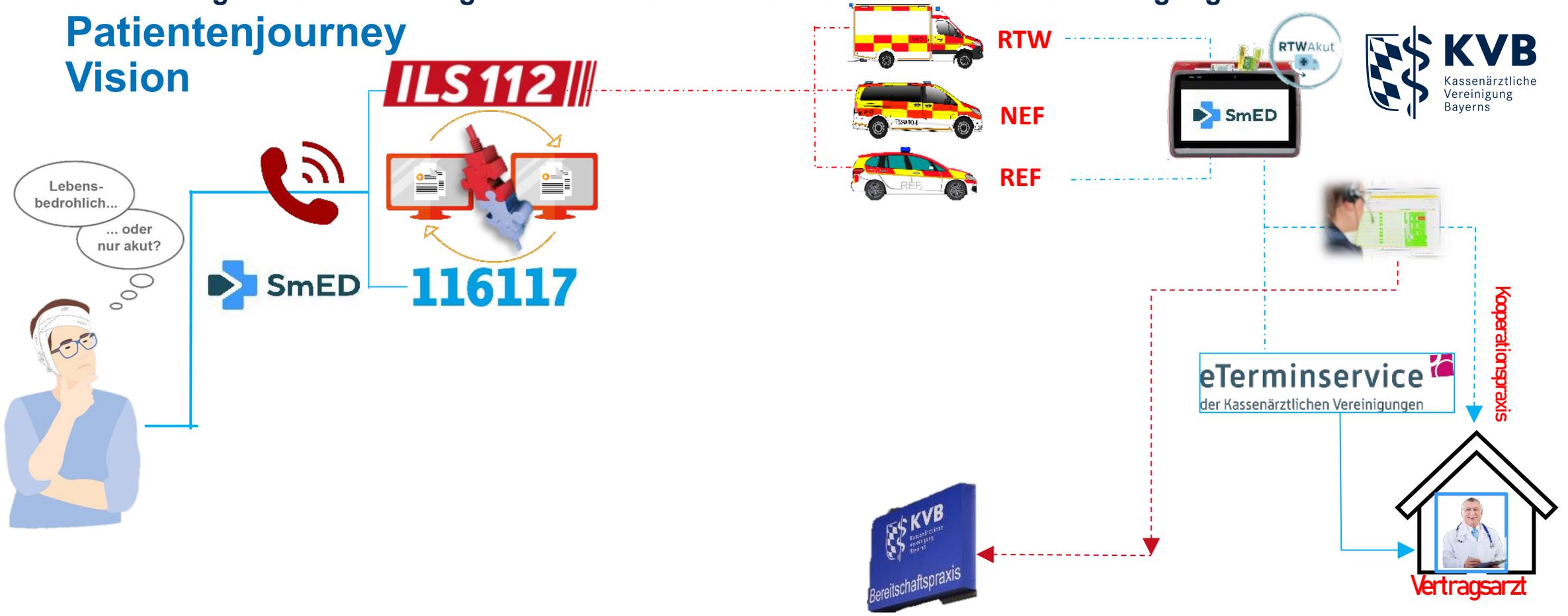
Patienten- und Logistikdaten (MIO-Nofalldatensatz) sollen digital pro Prozessschritt festgehalten werden und sektorenübergreifend zur Verfügung stehen

SMED Dispomed DocOnline Healthmatch Versorgungsnachweis PVS



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Patientenjourney Vision



Patienten- und Logistikdaten (MIO-Nofalldatensatz) sollen digital pro Prozessschritt festgehalten werden und sektorenübergreifend zur Verfügung stehen

SMED

Dispomed

DocOnline

Healthmatch

Versorgungsnachweis

PVS

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Patientenjourney Vision



Patienten- und Logistikdaten (MIO-Notfalldatensatz) sollen digital pro Prozessschritt festgehalten werden und sektorenübergreifend zur Verfügung stehen

SMED

Dispomed

DocOnline

Healthmatch

Versorgungsnachweis

PVS

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Patientenjourney Vision



Patienten- und Logistikdaten (MIO-Notfalldatensatz) sollen digital pro Prozessschritt festgehalten werden und sektorenübergreifend zur Verfügung stehen

SMED Dispomed DocOnline Healthmatch Versorgungsnachweis PVS



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Vision und weitere Planung für Bayern



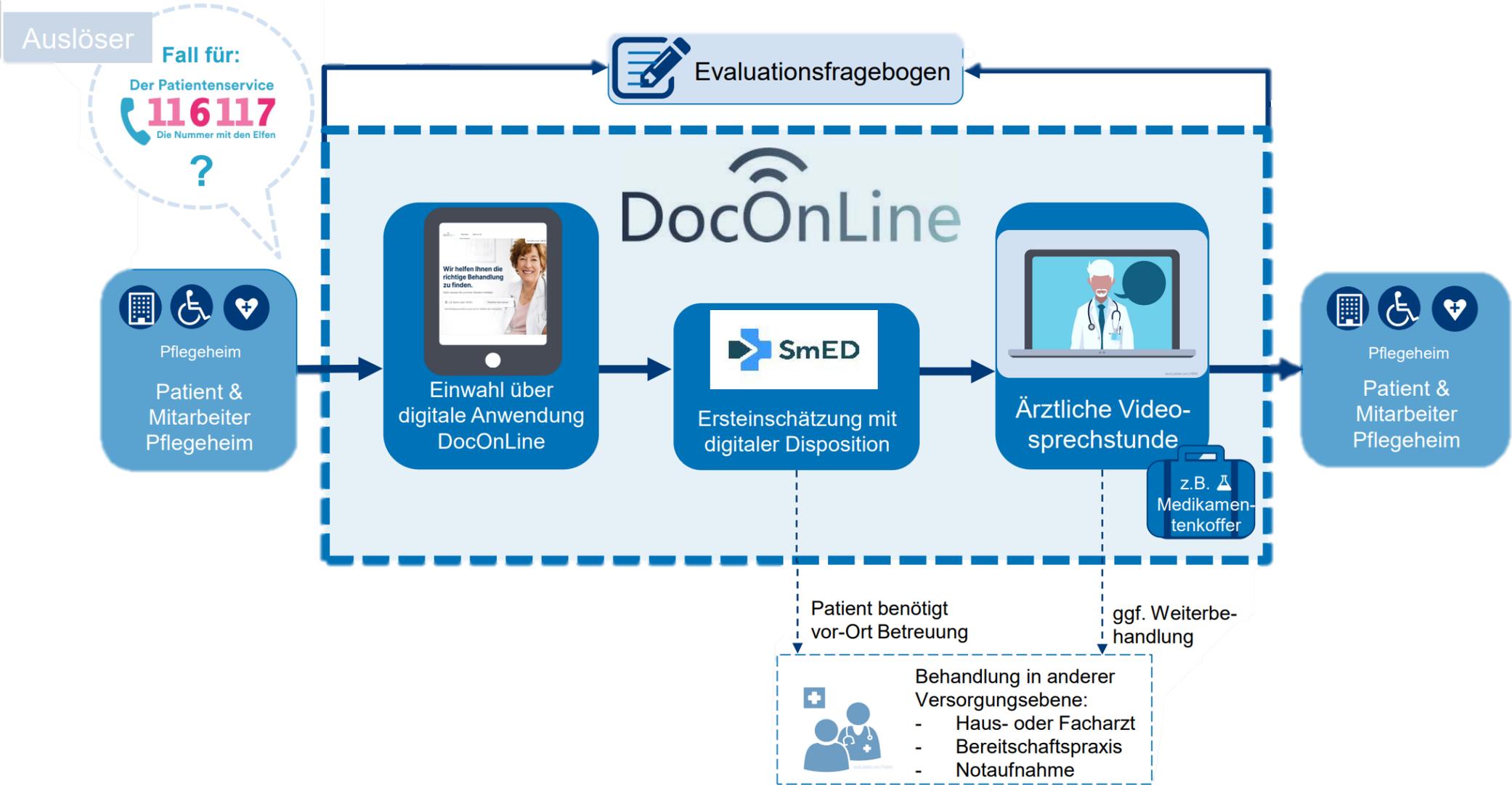
- Weitere flächendeckende **Implementierung der „gemeinsamen Tresen“** in Bayern mit indikationsgerechter Patientensteuerung in den vertragsärztlichen Bereich als digitale Lösung und Angebot für die im Gesetzentwurf vorgesehenen Ersteinschätzungstellen und Ausbau digitaler Lösungen in stark frequentierten Bereitschaftspraxen.
- Etablierung von **SmED im öffentlich-rechtlichen bayerischen Rettungsdienst** flächendeckend mit indikationsgerechter **Patientensteuerung** in den vertragsärztlichen Bereich.
- Vernetzung des **eTerminservice mit Zuweisungsmöglichkeiten für den Rettungsdienst zur bedarfsgerechten Steuerung** von Patienten in der Akutversorgung auch während der Sprechstundenzeiten.
- Ausbau der KVB-Vermittlungszentrale **zur Akutleitstelle Bayern** und weitere Optimierung der Vernetzung mit den Integrierten Leitstellen.
- Weitere Etablierung vom **SmED-Patient** für die digitale Selbsteinschätzung und „Selbstlenkung“ des Patienten, sowie Schaffung **niedrigschwelliger digitaler Zugangswege** zur vertragsärztlichen Versorgung.
- Einbindung weiterer arztnaher Berufsgruppen in das in.SAN-Netzwerk - **z.B. stationäre und ambulante Pflege – beginnend mit der DocOnLine-Pflegeheimversorgung ausserhalb Sprechzeiten seit 01.09.2024.**



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Ausbau Videoberatung in der Akutversorgung

Pilotprojekt ab 01.09.2024: Pflegeheimversorgung ausserhalb Sprechzeiten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Besuchen Sie uns gerne unter www.insan.bayern !



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Herausforderungen der Patientensteuerung

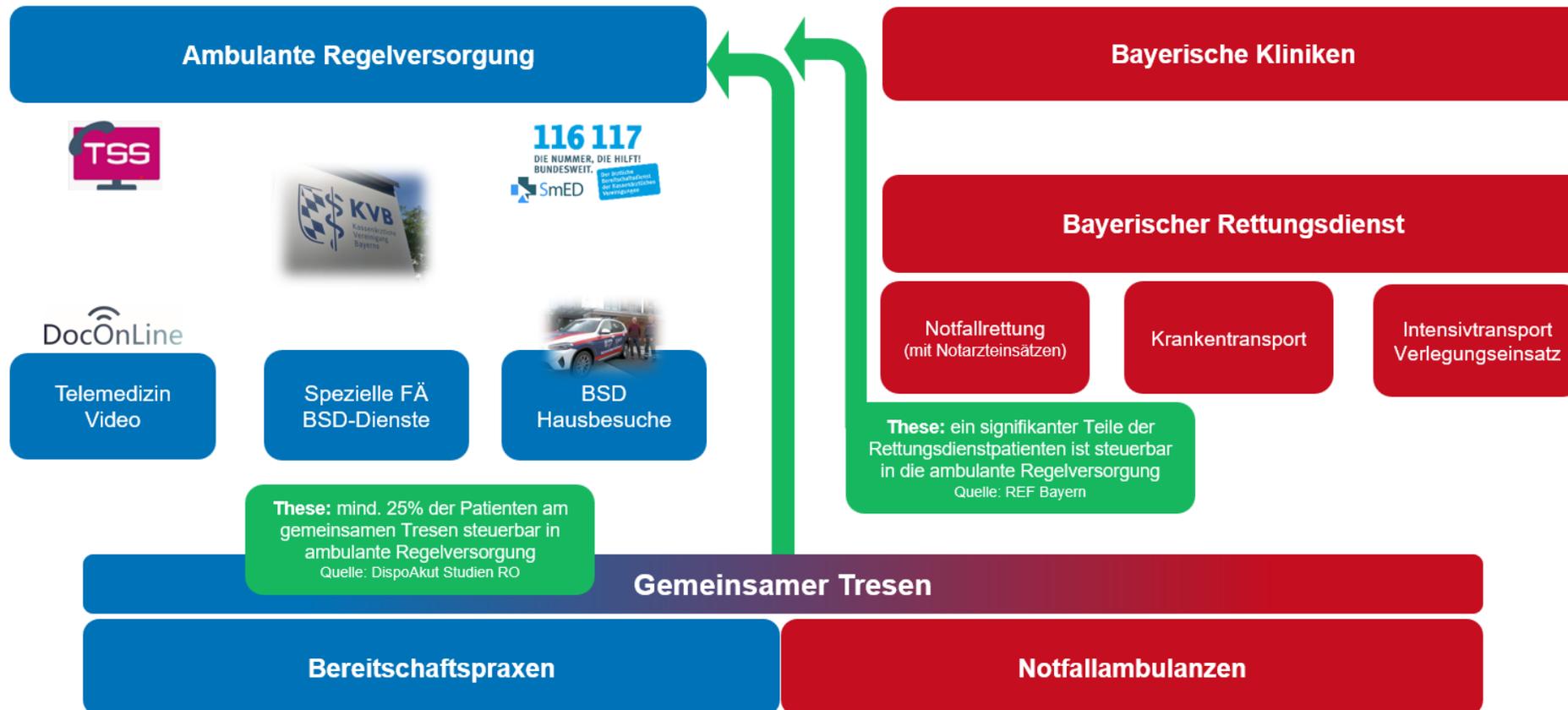
- Fachkräftemangel verschärft die Koordination und Lenkung der Patienten in die richtige Versorgungsebene



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Aktuelle Modelle der Patientensteuerung

- SmED unterstützt, Patienten effizient zu triagieren
- Unser Model des gemeinsamen Tresens kann in Bayern mindestens 25% der patienten in die ambulante Versorgung lenken



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Struktur ÄBD Bayern

133 Bereitschaftspraxen

- davon 104 Allgemeine Ärztliche
- davon 23 Kinder- und Jugendmedizin
- davon 6 Fachärztliche

119 Standorte an / in Kliniken

- davon 93 Standorte mit Kooperationsverträgen zu Nachtzeiten

ergänzend bis zu

170 Fahrzeuge im fahrenden Dienst

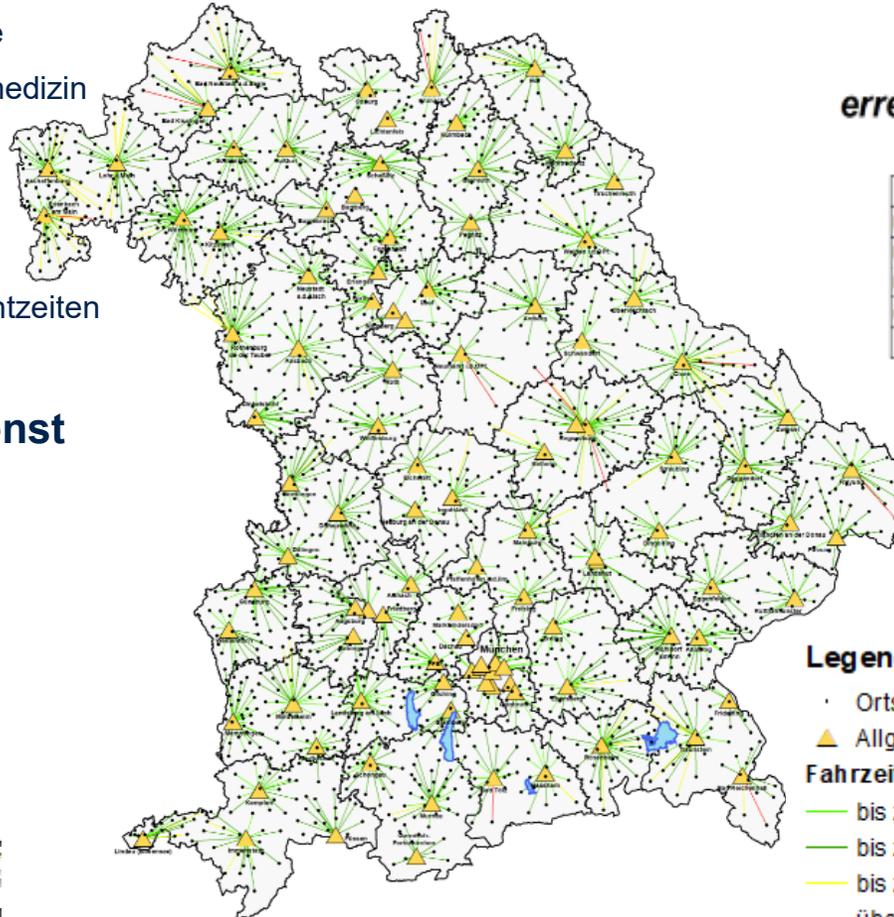
für medizinisch notwendige Hausbesuche



© KVB 2023

© KVB 2023
 Alle Rechte vorbehalten
 Kassenärztliche Vereinigung Bayern
 KVB
 Kassenärztliche Vereinigung
 Bayern
 Kassenärztliche
 Vereinigung
 Bayern
 Kassenärztliche
 Vereinigung
 Bayern

Gemeinden zur nächsten Allgemeinen Ärztlichen Bereitschaftspraxis



99,65 % aller Einwohner in Bayern, erreichen eine Bereitschaftspraxis innerhalb 30 Minuten

Minuten	Anzahl Orte	%	Einwohner	%
bis zu 15 Minuten	1.173	57,05%	9.766.937	75,57%
bis zu 25 Minuten	806	39,20%	2.942.329	22,77%
bis zu 30 Minuten	66	3,21%	169.616	1,31%
über 30 Minuten (max. 37,73 Minuten)	11	0,54%	45.533	0,35%
Gesamt:	2.056	100,00%	12.924.415	100,00%

Legende

- Ortsmittelpunkt
- ▲ Allgemeine Ärztliche Bereitschaftspraxis
- Fahrzeit in Minuten (PKW)**
- bis zu 15 Minuten
- bis zu 25 Minuten
- bis zu 30 Minuten
- über 30 Minuten (max. 37,73 Minuten)
- Dienstregionen



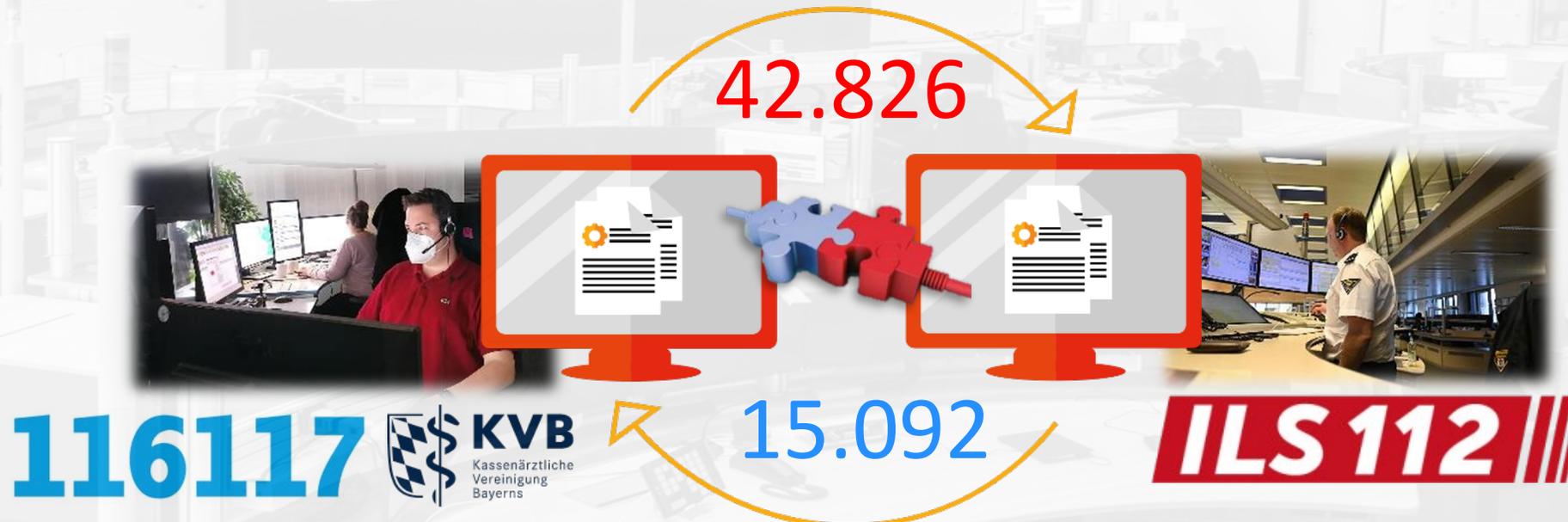
Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Vernetzung 116 117 und 112 - Regelbetrieb

Bidirektionale Schnittstellen Integrierte Leitstellen und KV-Vermittlungszentralen

Seit dem
05.12.2023

sind alle 25 bayerischen Integrierten Leitstellen (mit ihren 26 Betriebsstätten) mit den Vermittlungszentralen der KVB digital vernetzt.
Es erfolgt eine voll-digitale Übertragung der aufgelaufenen Einsätze, welche in die jeweils andere Leitstellenzuständigkeit gehören.
Dies erfolgt ohne Zeitverzögerung und mit Übermittlung der zum Einsatz gehörenden Stammdaten.



Stand: 31.03.2024

Projekt: Patientensteuerung Vermittlungszentrale mit Hilfe einer Gesprächsautomatisierung bei der 116 117

Planung:

- bayernweite Implementierung einer Gesprächsautomatisierung
- Einführung einer Stammdaten-Vorerfassung mit sukzessiver Erweiterung
 - wiederkehrende Aufgaben übernimmt der Bot
 - somit werden Ressourcen losgelöst
- Verbesserung der Erreichbarkeit und des Servicelevels
- Anrufer-Peaks können besser verteilt und bearbeitet werden



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Die technische Lösung des gemeinsamen Tresens



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Einsatz von SmED im Rettungsdienst Bayern: Geplante Pilotstudie Rettungswagen (2024 / 2025) in Bayern

Geplante Pilotstudie 2024 / 2025 mit Zuweisung von Patienten durch Rettungswagenbesatzungen in vertragsärztlichen Bereich über IVENA eHealth



Kein Rettungsdiensteinsatz

116 117
DIE NUMMER, DIE HILFT!
BUNDESWEIT.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Hausärztlichen Vereinigungen

Vertragsärztliche Versorgung

NOTFALL



Hotfixsystem IVENA eHealth - Interdisziplinärer Versorgungsnachweis

anzeigen: weisungen anzeigen überhaus-Auswahl für PZC 323 55 3 (Hypotonie, 55 Jahre, Ambulante Versorgung)

Arztlicher Bereitschaftsdienst (ABD-KV)	11.00	12.00	13.00
Praxis Frau Dr. Hauck-Schwebe Frankfurt (Allgemeinmedizin)	🟢	🟢	🟢
Praxis Frau Dr. Wanserski Frankfurt (Allgemeinmedizin)	🟢	🟢	🟢

Arztpraxis



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Einsatz von SmED im Rettungsdienst Bayern: Pilotstudie Rettungseinsatzfahrzeug (REF) in Bayern



Rettungseinsatzfahrzeug
Ergänzendes Rettungsmittel, welches nur mit erfahrener Notfallsanitäter besetzt ist.

Kein Rettungsdiensteinsatz



116 117
DIE NUMMER, DIE HILFT!
BUNDESWEIT.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen

Notfall



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Reform der Notfallversorgung und KVB-Position

- Die Patientenversorgung steht vor großen Herausforderungen, vor allem durch den Fachkräftemangel und die Überlastung der Notaufnahmen.
- Wie können wir Patienten indikationsgerecht und effizient in die richtige Versorgungsebene lenken?
- Die KVB setzt seit Mitte 2023 im **Dialog** mit allen Beteiligten auf eigene Akzente in der Akutversorgung und der Lenkung von Hilfesuchenden.
- Diese waren im ersten Schritt:
 - Etablierung und Untersuchung „**gemeinsamer Tresen**“ in der Notfallversorgung mit der **DispoAkut+-Studie** am Klinikum Rosenheim.
 - Etablierung und Untersuchung von SmED in der rettungsdienstlichen Versorgung auf **Rettungseinsatzfahrzeugen**.
 - Ab Ende 2024 Etablierung und Untersuchung von SmED in Verbindung mit Patientenlenkung auf bayerischen **Rettungswagen**.
 - Digitale **Vernetzung** der Integrierten **Leitstellen** (112) mit den **Vermittlungszentralen** der KVB (116117).